

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/68893/1640518/simbionix-und-usf-erhalten-subvention-zur-unterstuetzung-der-entwicklung-von-laparoskopischer> abgerufen werden.

Simbionix Ltd.

Simbionix und USF erhalten Subvention zur Unterstützung der Entwicklung von laparoskopischer Hysterektomie-Simulation

01.07.2010 - 06:42 Uhr, Simbionix Ltd.

Cleveland, Ohio, July 1, 2010 (ots/PRNewswire) - Simbionix Ltd., eine Tochtergesellschaft der Simbionix USA Corporation, dem weltweit führenden Anbieter von Produkten für die medizinische Schulung und Simulation für medizinische Fachkräfte und die Gesundheitsbranche, und USF Health, eine Organisation, die sich für ein Gesundheitsmodell einsetzt, das auf einem Verständnis des gesamten Gesundheitsspektrums basiert, sind stolz, bekannt geben zu können, dass ihnen zusammen eine finanzielle Unterstützung im Rahmen des BIRD (Binational Industrial Research and Development) Grant-Programms zur Entwicklung eines laparoskopischen Hysterektomie- (Laparoscopic Hysterectomy)-Simulationsmoduls gewährt wurde.

Die BIRD Foundation wurde 1977 von den Regierungen der USA und Israels gegründet, um eine für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit in den privatwirtschaftlichen Bereichen der US-amerikanischen und israelischen Hightech-Branchen, einschliesslich junger Unternehmen und etablierter Organisationen, zu erleichtern. BIRD bietet sowohl Vermittlungsdienste zwischen US-amerikanischen und israelischen Unternehmen sowie finanzielle Unterstützung an, die bis zu 50 Prozent der Projektentwicklungs- und Produktkommerzialisierungskosten deckt.

Die Entwicklung dieses neuen laparoskopischen Hysterektomie- (Laparoscopic Hysterectomy)-Moduls unterstützt das Ziel von Simbionix, komplexe und fortschrittliche Verfahren in den umfassenden LAP Mentor(TM) Simulator des Unternehmens einzugliedern. Ausserdem bekräftigt es das Engagement von Simbionix, die Behandlungsqualität auf dem Gebiet der Frauenheilkunde zu verbessern. In den USA werden jährlich etwa 600.000 Hysterektomien vorgenommen, was diese zum am zweit meisten durchgeführten, grossen chirurgischen Eingriff macht. Das laparoskopische Hysterektomie- (Laparoscopic Hysterectomy)-Verfahren bedarf grösserer chirurgischer Fähigkeiten als die vaginalen und abdominalen Methoden. Chirurgen bedürfen daher ungefähr 15 Eingriffsverfahren, bevor sie es angemessen beherrschen. Da dieses Verfahren nur schwer mit herkömmlichen Methoden beigebracht werden kann, kommt es vor, dass praktizierende Geburtshelfer und Gynäkologen während ihrer Schulungszeit im Krankenhaus keine laparoskopische Unterweisung erhalten. Dieses neue Modul wird anhand medizinischer Ausbildungssimulationenmethoden den notwendigen, komplexen Kompetenzerwerb und die Ausbildung der Chirurgen ermöglichen.

Dr. Stephen K. Klasko, CEO von USF Health und Dekan des USF College of Medicine erklärte: "In dem Grad, in dem die Simulationstechnologie ihren Nutzen als qualitäts- und sicherheitsfördernde Massnahme im medizinischen Bereich erweitert, werden wichtige Organisationen zusammenarbeiten müssen. Uns bei USF Health kommt eine führende Rolle bei der Anwendung von Technologien zur Verbesserung der Gesundheit unsere Gemeinden zu. Im Verlauf des letzten Jahres hatte USF Health die Gelegenheit, mit Simbionix - dem weltweit führenden Anbieter für medizinische Schulungs- und Simulationsprodukte für die Ausbildung von Medizinstudenten, angehenden Medizinern, die ihr Praxisjahr im Krankenhaus absolvieren, praktizierenden Ärzten und anderen Fachexperten aus dem Bereich Gesundheit - zusammenzuarbeiten, um technische Kompetenzen und die Behandlungsergebnisse von Patienten zu verbessern. Die finanzielle Förderung im Rahmen des BIRD-Programms bietet eine fantastische Gelegenheit für uns, mit Simbionix zusammenzuarbeiten, um das erste laparoskopische Hysterektomie-Simulationsmodul für die Ausbildung von Gynäkologie-Chirurgen in minimalinvasiven chirurgischen Techniken zu entwickeln. Dieses Projekt hat das Potenzial, einen äusserst grossen Einfluss auf die Qualität der Praxis von Gynäkologen weltweit zu haben. Unsere Zusammenarbeit wird vor allem unseren Ärzten, unseren Patienten und der Gesundheit unsere Gemeinden zugutekommen."

"Für Simbionix ist die regelmässige Zusammenarbeit mit Vertretern des medizinischen Bereichs für die Weiterentwicklung der medizinischen Ausbildung in der Theorie und Praxis von grosser Bedeutung", bemerkte der Präsident von Simbionix Ran Bronstein. "Wir fühlen uns durch die finanzielle Förderung und darüber, dass wir in Absprache mit USF an diesem Projekt arbeiten werden, sehr geehrt. Die einzigartige, fortschrittliche Simulations-Technologie von Simbionix, in Verbindung mit der klinischen und ausbilderischen Fachkenntnis der Ärzte, die mit USF Health zusammenarbeiten, und die Erfahrung von USF Health bei der Integration medizinischer Simulation in einen zertifizierbaren Lehrplan werden dafür sorgen, dass das fortschrittliche gynäkologische Hysterektomie-Simulationsmodul (GYN - Hysterectomy-Simulationsmodul) zu einem wirklich innovativen und wichtigen Beitrag bei der Verbesserung der Gesundheitsfürsorge bei Frauen werden wird", so Bronstein weiter.

Informationen zur Simbionix USA Corporation

Simbionix ist der weltweit führende Anbieter von Simulations- und Schulungsprodukten für

medizinische Fachkräfte und die Gesundheitsbranche. Das 1997 gegründete Unternehmen stellt hochwertige Produkte her und hat sich zum Ziel gesetzt, die klinische Leistungsfähigkeit zu erhöhen und für optimale Behandlungsergebnisse zu sorgen.

Weitere Informationen zu Symbionix erhalten Sie unter

<http://www.symbionix.com>

Informationen zu USF Health

USF Health (<http://www.health.usf.edu>) engagiert sich für ein Modell der Gesundheitsfürsorge, das auf einem Verständnis des gesamten Spektrums der Gesundheit basiert. Zur Gruppe gehören die Ausbildungsbereiche (Colleges) Medizin, Krankenpflege und Gesundheitswesen der University of South Florida, die Fakultäten für Biomedizin sowie für Physiotherapie & Rehabilitation und die USF Physicians Group. Die University of South Florida erhielt letztes Jahr über 380,4 Millionen USD an finanzieller Förderung für die Forschung und ist landesweit eine der 63 besten öffentlichen Forschungsuniversitäten und eine von nur 25 öffentlichen Forschungsuniversitäten mit hoher Forschungsaktivität, die von der Carnegie Foundation for the Advancement of Teaching als soziales Engagement gewertet wird.

Ansprechpartnerin: Rebecca Zitter +1-216-2292040 Managerin für Marketing-Kommunikation und Handelsbeziehungen Rebecca@symbionix.com

Pressekontakt:

CONTACT: Ansprechpartnerin: Rebecca Zitter, +1-2162292040, Managerin für Marketing-Kommunikation und Handelsbeziehungen, Rebecca@symbionix.com

Originaltext:

Symbionix Ltd.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/68893/symbionix-ltd>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_68893.rss2